



Standortfaktoren für Startups der TIME-Branche – Analyse relevanter Faktoren eines Startup-Ökosystems aus Perspektive der Stakeholder

G-Forum 2015 – 08. und 09. Oktober, Kassel

eisenbeis@hdm-stuttgart.de / bohne@hdm-stuttgart.de / hoegsdal@hdm-stuttgart.de

Win-Win-Situation – aber mit Fragezeichen?

Bundesländer, Städte und Regionen wollen sich als attraktive Standorte für Startups positionieren.



Startups suchen attraktive Standorte und optimale Rahmenbedingungen für die Existenzgründung.



Wissen wir, welches die (erfolgs)relevanten Standortfaktoren (für Startups der TIME-Branche) sind?

3 Forschungsfragen – 2 Zielsetzungen.

Im Hinblick auf die derzeit besonders umworbenen Startups der TIME-Branche:

› **Welches sind die relevanten Standortfaktoren für Startups der TIME-Branche?**

Im Hinblick auf die Region Stuttgart, mit Interesse, Startups der TIME-Branche zu attrahieren:

› **Wie sind entsprechende Standortfaktoren in der Region Stuttgart ausgeprägt?**

Im Hinblick auf die Ableitung konkreter Implikationen für die Standortgestaltung und -förderung:

› **Inwieweit besteht zwischen den Gestaltern/innen der Standorte und Gründern/innen ein gemeinsames Verständnis über die Relevanz bestimmter Standortfaktoren sowie deren Ausprägung?**

Gestaltungshilfe für Standorte – Entscheidungshilfe über Standorte

Branchen- und Regionenspezifik als gewählter Ansatz.

Fokus auf Startups/Existenzgründung

zum Beispiel:

Myers/Hobbs (1985), Neiswander/Trollinger (1986), Holt (1987), Bull/Winter (1991), Baumol (1996)

Fokus auf spezifische Branchen ODER spezifische Regionen

zum Beispiel:

Harris/Hopkins (1972), Bearse (1982)

Fokus auf spezifische Branchen UND spezifische Regionen

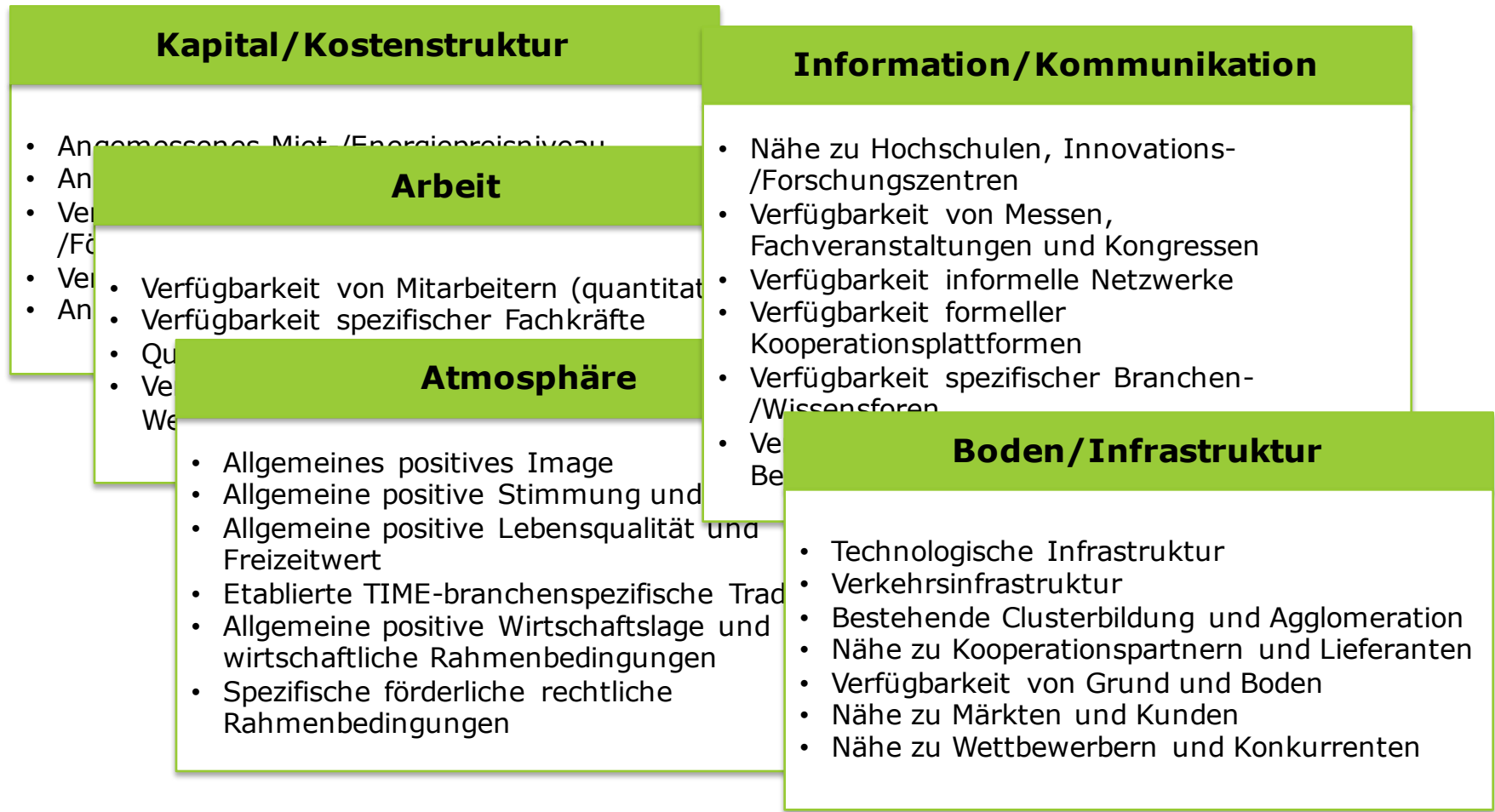
zum Beispiel:

Galbraith/DeNoble (1988) – High-Tech-Industrie / Kalifornien

Scholz/Bollendorf/Eisenbeis (2005) – Medienbranche / SaarLorLux Region

Engstler et al. (2012) – Verlagsbranche / München, Berlin, Hamburg, Stuttgart, Frankfurt

5 Kategorien – 28 Standortfaktoren.*



75 auswertbare Online-Fragebögen.

75 Experten ...

- › 48 Gründerinnen und Gründer (davon 18 aus der Region Stuttgart)
- › 27 externe Stakeholder* ...
 - › 14 Vertreter von Existenzgründungsberatungsstellen
 - › 7 Vertreter aus Politik und Verwaltung
 - › 6 Vertreter von Kapitalgeberorganisationen

Laufzeit der Online-Befragung: 5. November bis 3. Dezember

576 Startups wurden per eMail angeschrieben und zur Befragung eingeladen

Auswahl der Startups „TIME-Branche“ über NACE-Codes

Übrigens:

Ebenfalls Bestandteil des Projektes ist eine qualitative Studie, deren Ergebnisse in einen umfassenderen Berichts einfließen werden.

Wichtig: Technologische Infrastruktur und Fachkräfte.

	Mittelwert	Standardabweichung
„Top-5“		
1. Technologische Infrastruktur	4,22	,745
2. Verfügbarkeit spezifischer Fachkräfte	4,19	1,009
3. Allgemeine positive Stimmung und Mentalität	4,00	,939
4. Nähe zu Hochschulen, Innovations-/Forschungszentren	3,97	,907
5. Nähe zu Märkten und Kunden	3,93	1,048
„Flop-5“		
24. Verfügbarkeit von Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten	3,05	1,262
25. Angemessenes Steuer-/Gebührenniveau	2,93	1,201
26. Etablierte TIME-branchenspezifische Tradition	2,78	1,131
27. Nähe zu Wettbewerbern und Konkurrenten	2,52	1,145
28. Verfügbarkeit von Grund und Boden	2,16	1,146

Die „Top-5“ und „Flop-5“ **Relevanz der Standortfaktoren** für Startups der TIME-Branche (n=75)
 (Skala von „1=völlig unwichtig“ bis „5=sehr wichtig“)

Gutes Zeugnis für Stuttgart bei den relevanten Faktoren.

	Mittelwert	Standardabweichung
„Top-5“		
1. Nähe zu Hochschulen, Innovations-/Forschungszentren	4,39	,722
2. Allgemeine positive Wirtschaftslage und wirtschaftl. Rahmenbed.	4,25	,866
3. Nähe zu Märkten und Kunden	4,00	,863
4. Technologische Infrastruktur	3,91	,830
5. Qualifikationsniveau auf dem Arbeitsmarkt	3,76	,933
„Flop-5“		
24. Verfügbarkeit formeller Kooperationsplattformen	2,77	,985
25. Verfügbarkeit von Investoren/Kapitalgebern	2,73	1,053
26. Verfügbarkeit von Mitarbeitern (quantitativ)	2,69	1,019
27. Verfügbarkeit von Grund und Boden	2,09	1,030
28. Angemessenes Miet-/Energiepreisniveau	2,09	,793

Die „Top-5“ und „Flop-5“ **Ausprägung der Standortfaktoren in Stuttgart** für Startups der TIME-Branche (n=45) (Skala von „1=völlig unwichtig“ bis „5=sehr wichtig“)

Relevanz „räumlicher Nähe“ wird unterschiedlich gesehen.

Relevanz	Mittelwert Gründer	Mittelwert externe Stakeholder	Signifikanz (bei F-Werten >1)
Etablierte TIME-branchenspezifische Tradition	2,27	3,56	0,000
Bestehende Clusterbildung und Agglomeration	3,05	3,96	0,000
Nähe zu Wettbewerbern und Konkurrenten	2,19	3,08	0,001
Nähe zu Kooperationspartnern und Lieferanten	3,33	4,08	0,002

Auffällige Ergebnisse der Varianzanalyse zu Unterschieden hinsichtlich der Einschätzung der Relevanz der Standortfaktoren zwischen Gründern (n=48) und externen Experten (n=27)

Übrigens:

Bezüglich Ausprägung der Standortfaktoren in der Region Stuttgart, sind sich die beiden Gruppen (Existenzgründer/innen und externe Stakeholder) in ihren Bewertungen einig.

Implikationen, weitere Fragen und Diskussion.

Wichtig sind moderne Infrastrukturen sowie Investitionen in Bildung und das Anwerben spezifischer Fachkräfte.



Interessenaustausch zwischen Startups und externen Stakeholdern, um Fehlallokation zu vermeiden und somit ein erfolgreiches Startup-Ökosystem auf-/auszubauen.

**Wissen die externen Stakeholder, worauf es „wirklich“ ankommt?
Wissen die Startups, was wirklich wichtig ist?**

Wie ist die Situation in anderen Branchen und/oder Regionen?

VIELEN DANK!

eisenbeis@hdm-stuttgart.de / bohne@hdm-stuttgart.de / hoegsdal@hdm-stuttgart.de